

— *Versammlung am Dienstag* —

Mühlenverein will ein Wahrzeichen der Drubbelstadt bewahren

Ennigerloh (gl). Der Ennigerloher Mühlenverein will die Windmühle vor dem Verfall bewahren, weil sie ein Wahrzeichen der Drubbelstadt ist.

Die Mühle sei momentan wegen akuter Einsturzgefahr für Besucher gesperrt, teilt der Verein mit, der mit der Stadt Ennigerloh einen Pachtvertrag über 25 Jahre abgeschlossen hat.

Derzeit liefen Gespräche mit der Stadt Ennigerloh, der Kulturstiftung NRW, der Bezirksregierung und anderen öffentlichen Förderern, um Mittel für die anstehende Sanierung zu bekommen, heißt es in einer Mitteilung.

Es sei notwendig, auch in Enni-

gerloh bei Bürgern, Firmen und Vereinen Sponsoren zu finden, die das Vorhaben mit Geld unterstützen. Die öffentlichen Förderer machten die Zahlung von Fördergeldern von Eigenmitteln abhängig, zu denen auch handwerkliche Eigenleistungen gehörten,

Dieses Thema steht auf der Tagesordnung der Mitgliederversammlung, zu der der Vorstand des Ennigerloher Mühlenvereins neben den Mitgliedern auch Gäste, die Interesse am Erhalt der Windmühle haben, einlädt. Die Versammlung findet statt am kommenden **Dienstag, 14. Oktober, ab 19 Uhr im Hotel Hubertus in Ennigerloh.**



Die Mühle in Ennigerloh ist ein Wahrzeichen der Stadt. Die Mühlenfreunde wollen es erhalten. Auf der Generalversammlung am Dienstag, 14. Oktober, ab 19 Uhr im Hotel Hubertus wollen sie dafür Pläne schmieden.

Archiv-Bild: Werner